

Freiraum - Stipendium 2021

Christof Nüssli Abschlussbericht

Auf Grund der Pandemie musste ich meine ursprünglichen Pläne mit Aufenthalten in Glasgow und Brüssel leider anpassen und habe die 6 Monate in Zürich verbracht. Das Stipendium hat es mir, wie geplant, ermöglicht mich in meine Videoarbeiten zu vertiefen, neue Techniken und Technologien zu lernen und die Videos in Zusammenarbeit mit Anderen fertigzustellen.

Ich erweiterte mein Wissen im Story telling, Videoschnitt, Kamera sowie Postproduktion. Dabei konnte ich unter anderem auf den intensiven Austausch mit Tom Huber (Sound), Gianna Molinari (Text), Christoph Oeschger (Kamera) sowie Jürgen Kupka (Color grading) zählen.

Auch dank dem Freiraum Stipendium konnte ich in dieser Zeit zwei Filme fertigstellen sowie zwei andere Filme substanziell voranbringen. Das erlernte Wissen ermöglicht es mir heute meine Videos grösstenteils selbst zu konzipieren und produzieren.

Mein Film S-t doesn't add up hatte seine Premiere an den Kurzfilmtagen Winterthur und wurde seither an verschiedenen Filmfestivals im In- und Ausland gezeigt sowie im Helmhaus Zürich ausgestellt. Die 2-Kanalvideo-Installation TreesEtc. wird im März 2023 in Lausanne gezeigt.

Dieser Förderbeitrag für Recherchen, das Erlernen neuer Techniken und die Vertiefung künstlerischer Konzepte ohne dem Druck schon zu wissen was am Schluss herauskommt, ist ein wichtiges Angebot zur Weiterbildung ausserhalb der klassischen Bildungseinrichtungen.

Ich konnte meine Arbeit substanziell voranbringen, wichtige Kontakte knüpfen und mein künstlerisches Handwerk diversifizieren.

Weitere Informationen zu einer Auswahl der während dem Freiraum Stipendium entstandenen Arbeiten finden sie am Schluss des PDFs sowie auf christofnuessli.ch

Budget (6 Monate):

| | |
|---|-------|
| Lebenskosten inkl Mieten, Versicherung etc. | 17650 |
| Materialkosten | 6500 |
| Total | 24150 |
| | |
| Freiraum-Stipendium | 13160 |
| Eigenleistung/Andere Stipendien | 10090 |

Besten Dank für die Ermöglichung dieser 6 Monate.

Christof Nüssli, Zürich, 16. Januar 2023

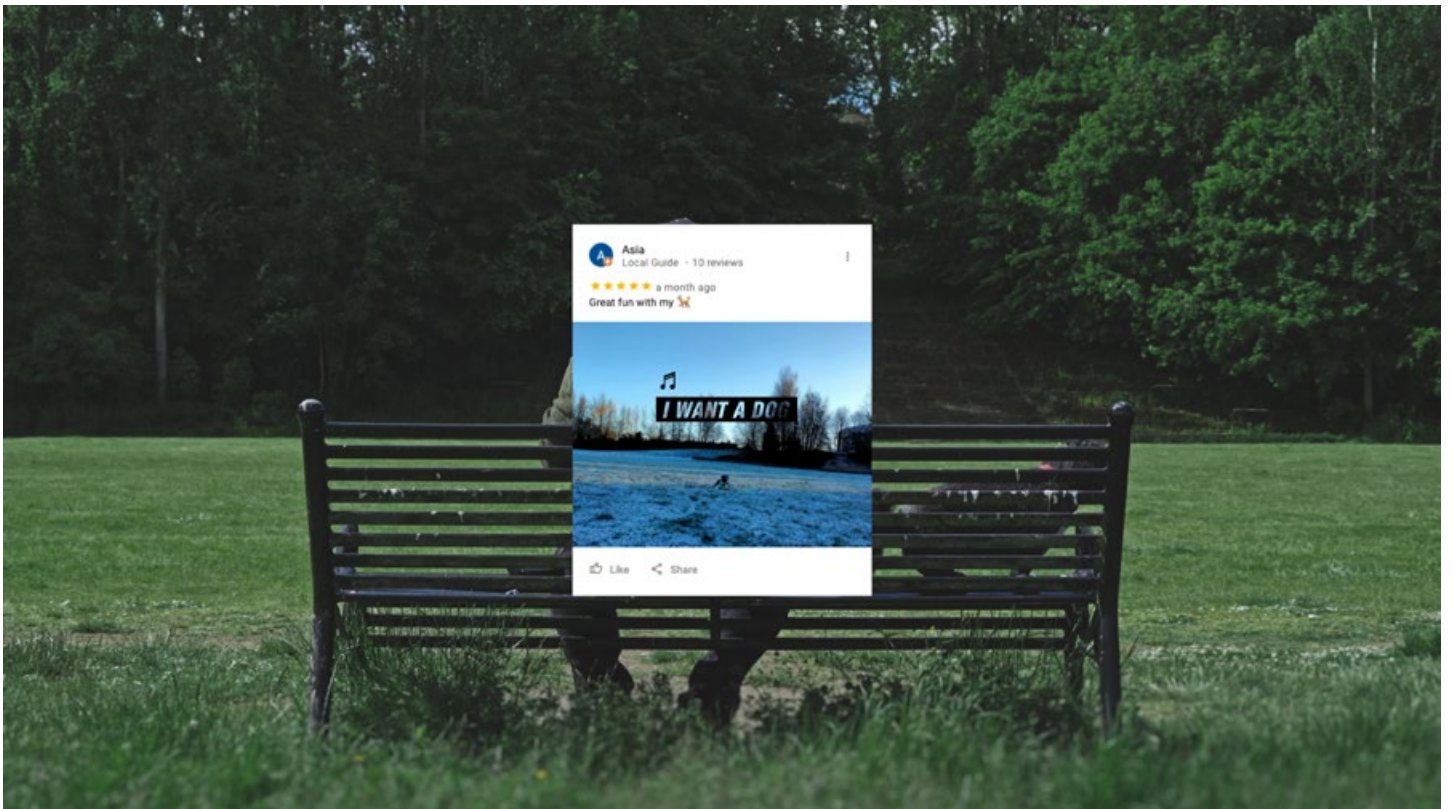


S—t doesn't add up
4K video, 13:26mins





St—t doesn't add up
4K video, 13:26mins





—t doesn't add up
4K video, 13:26mins

AUSSTELLUNGEN:

16.7.–4.11.2022

Kunststipendien der Stadt Zürich
Helmhaus Zürich (CH)

3.3.–22.4.2023

Le CALM, Lausanne (CH)

SCREENINGS:

– London Shortfilm Festival, 20–29 January 2023

– Solothurner Filmtage,

18–25 January 2023

– Videoex, Swiss competition,

21–29 May 2022

(–> Special Mention)

– Winterthurer Kurzfilmtage,

Swiss competition,

9–14 November 2021

– Geneva International Film Festival, 4–12 November 2021



Trees Etc.

2-channel HD video, 6.40mins (looped)

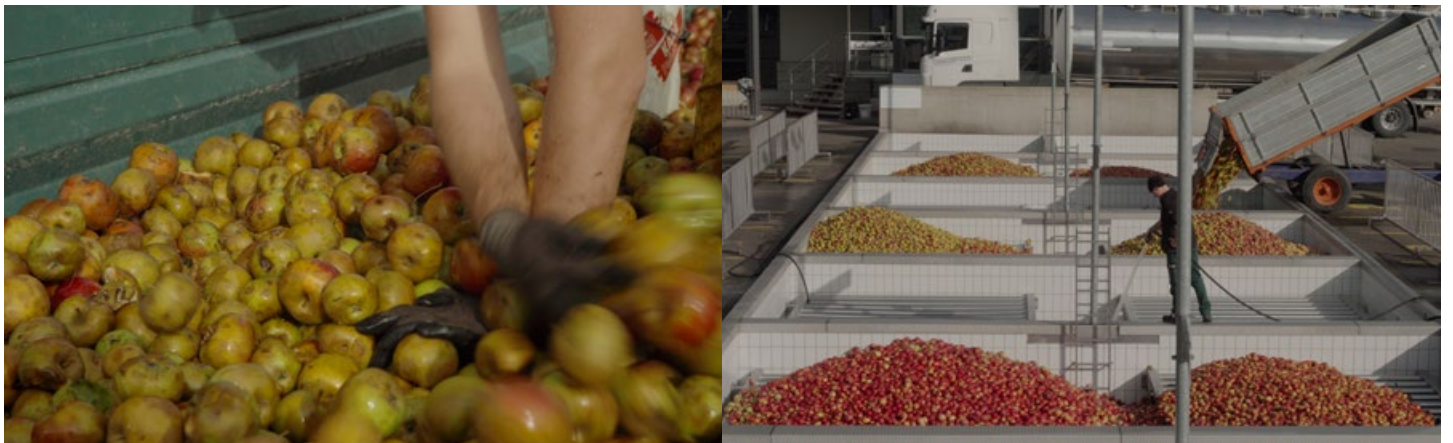


Installation sketch for the exhibition at Le CALM, Lausanne; 3.3.–22.4.2023)



Antibody
mit Christoph Oeschger (work in progress)

Filmorte: Museo di Frutta, Torino + Mosterei Moehl, Arbon (unter anderem).





Questioning We Advance
2-channel video installation, (work in progress)

